

Gesundheits-Bericht.

Gemäß den Berichterstattungen des kaiserlichen Gesundheitsamtes sind in der 52. Jahreswoche von 10000 Bewohnern...

Die beim Beginn der Woche an den meisten deutschen Beobachtungsstationen vorkommenden östlichen und südlichen Luftströmungen gingen im Laufe der Woche allgemein in letztere über...

Der schon im Anfang der Woche hohe Luftdruck erreichte im Laufe der Woche eine ungewöhnliche Höhe. Die Sterblichkeitsverhältnisse der meisten größeren europäischen Städte zeigen in der Berichtwoche noch keine wesentliche Besserung...

Ferner eingegangene Gaben zur Weihnachtsbeherung für den Frauenverein für Waisenpflege. 1. bei Frau Oberbürgermeister von Vopf...

III. bei Frau Magistratssekretär Pfäfers: Fr. Hoffmann 2 neue Hemden, 1 Schürze, 1 Jacke, 1 woll. Weste, 1 Schämchen...

chen, 4 Knabenvorhemden einige P. Handschuhe, verschiedene Schmuckgegenstände, 1 Wieder. Firma F. & R. 1 Dugend Puppen...

Indem ich vorstehendes Verzeichnis der noch eingegangenen Gaben hierdurch bekannt mache, sage ich im Namen der Kinder und des Vereins allen denjenigen einen herzlichsten Dank...

Halle a/S., 30. Dec. 1879. Pitsch-Schroener, Vorsteher des Vereins.

Auf die „Weihnachtsbitte für arme Wanderer“ sind uns folgende Gaben zugegangen, 1. an Geld: Fabr. Gr. 10 M. Rentier B. 5 M. R. 5 M. W. H. 3 M. Rentier J. 3 M. Wwe. E. Schm. 10 M. Fr. J. 3 M. 3. E. 1 M. 50 g. Fr. Cr. 1 M. Ungenannt durch Herrn Haagenberg 10 M. San. R. Dr. W. 10 M. Ungenannt 1 M. 50 g. R. N. 3 M. W. 2 M. I. P. 5 M. H. 3 M. P. Sch. 3 M. Fr. R. D. 3 M. Fr. J. 3 M. Fr. D. 6 M. Ungen. 50 g. Sch. 3 M. Ungen. 1 M. Fr. Et. 1 M. 50 g. 2. an Kleidungsstücken, Wäsche und Schuhwerk...

Wir sind ferner zugegangen: 1) für arme vom Oberlehrer G. 3 M., Fr. D. 3 M., Fr. L. Kinder- u. Frauenzamen, Fr. B. 4 P. Strümpfe. Fr. W. 2 Tuchjacken. Aus der Armenkassa im Pfarrparke 350 M. Ungenannt 1 Rock u. 1 Halstuch; 2) für die Kinderbewahranstalt: von W. H. 10 M. E. H. 2 Sade Klisse. 2 Puppen und 4 Schachteln Spielzeug Ungenannt; 3) für arme Confrimanden: W. F. 10 M. D. 5 neue Gesangsbücher; 4) für die Mission: Fr. R. 3 M. Allen fränkischen Gubern Gottes reichen Segen! Knuth, Pastor.

Für Oberhesselen sind ferner eingegangen: an Kleidungsstücken: 3 Schlafrock, darunter 1 mit Pelz, 6 Ueberzieher, 6 Hosen, 3 Unterhosen, 5 wollene Jacken, 1 Paar Pelzhandschuhe, 4 Damenmäntel, 1 Stepprock, 1 wollenes Umhangtuch, 7 Stück Kappen und Zaden, 11 Stück wollenen Lächer, Kapotten u. f. w., 9 Paar Strümpfe, 33 Paar Stiefeln und Schuhe, 11 Stück Kinderleider, 2 Mützen. Außerdem größere Pakete, welche ungeöffnet verpackt und verhandelt sind: von Herrn E. G. in R., von Herrn D. F. v. in Kissen, von Witwe F. M. von Ungenannt; an Geld: Sammlung einer kleinen Gesellschaft 5 M., von Herrn K. E. v. 3 M., Ungenannt 2 M., R. R. 3 M., Unterstützer R. R. 3 M., Ungenannt 1 M., Frau P. D. 10 M., Herrn P. Sch. 10 M., Fräulein Ep. 9 M. Diese Gaben habe ich nach Pfalz und Cojel abgesandt. Gott lohne den gütigen Gubern. Scholz.

Für Oberhesselen sind weiter bei uns eingegangen: von F. 5 M. Fr. N. aus Wangleben 1 Pack Sachen. Fr. Sup. Frst. 5 M. Fr. Gbl. ein Pack Sachen. Fr. Dr. E. 2 M. Ungenannt 2 P. Stiefel. Fr. Dr. U. 2 M. Theil des Ertrages eines von Schülern der Latina am 18. December 1879 veranstalteten Concerts 20 M. Fr. Sch. J. in Gießen ein Pack Sachen. R. Krl. in Habelbeil bei Dresden 5 M. Ertrag eines am 2. Jan. 1880 von Schülern der Latina veranstalteten Concerts 45 M. 83 g. v. M. aus Weinigen Kiste Sachen. Ungen. Pack Sachen. 3 Pack Sachen. Ungen., Fr. B. R. Sch. Ungen., C. Pakete Sachen. Et. gesammelt in einer Gesellschaft 15 M. Vom Commers alter Corpsstudenten 200 M. Den gütigen Gubern herzlich dankend, erklären wir uns zu fernerer Annahme von Beiträgen gern bereit. W. Mühlmann. W. von Vopf.

Literarisches. Die in den Kreisen der Beamten, Geistlichen und Lehrerschaft wohlbekannte Monatschrift für Deutsche Beamte, herausgegeben von dem Landtagsabgeordneten, Königl. geh. Reg.-Rath Jacobi in Regnitz, beginnt mit dem 1. Januar 1880 ihren vierten Jahrgang. Die bisher erreichte weit Verbreitung der Zeitschrift einerseits, sowie die ihr wiederholt zu Theil gewordenen ehrenvollen...

wohlwollenden Empfehlungen von Ministern und vielen hohen Behörden andererseits liefern den Beweis, daß die gestellten Aufgaben von dem Blatte in befriedigender Weise gelöst werden. Noch mehr aber spricht dafür die Anerkennung, welche dem Unternehmen sogar von Allerhöchster Stelle zu Theil wird. Se. Majestät der Kaiser sollen (wie der Allerhöchste Erl. v. 31. 1. 79 wörtlich lautet) der Tendenz dieser Zeitschrift, welche die materiellen Interessen, wie die Wohlthat des Beamtenstandes im Allgemeinen nach den verschiedenen Richtungen hin wahrnimmt, Allerhöchstden vollen Beifall und wünschen daher derselben eine immer weitere Verbreitung u. f. w. Wir meinen, ein derartiges Urtheil genügt und sind überzeugt, daß der Deutsche Beamtenstand es sich angelegen sein lassen wird, auf diese Empfehlung hin, durch Selbstabonnement und Weiterempfehlung in Freundeskreisen dazu zu wirken, daß das zur Vertretung seiner Interessen geschaffene Organ einen immer größeren Leserkreis finde.

Land- und Hauswirtschaft.

(Wo zu wohl die Hochastante gut sein mag?) hat sich schon mancher gefragt, ohne sich eine betreffende Antwort geben zu können. Den vielen Blumenbesitzern wird es gewiß angenehm sein, den großen Nutzen zu erfahren, welchen diese schöne braune Frucht, der Lieb- lings unserer spielenden Jugend, ihnen zu gewähren vermag. Schneide 6 Früchte in Scheiben, lasse sie mit 1/2 Liter Wasser zu einer milchigen Brühe, gieße diese (abgeseiht) auf die Blumenbeete und nach wenigen Augenblicken wirst du die darin befindlichen Regen- und andere Würmer entweder oben oder unten aus dem Abzugsgange erscheinen sehen. Wiederholt man dies Experiment 2-3mal, so ist man sicher, daß die Blumen von dem zehrenden Gewürme befreit sind. Darum sammelt im Herbst Vorrath in die Scheunen!

Abgang und Anknft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

Table with columns for destination (nach), departure time (Vm.), arrival time (Nm.), and class (Ab., Ab., Ab.). Includes destinations like Aschersleben, Breslau via Sorau-Sagan, Cottb., Gub., Posen, Sorau, Bitterf.-Berl., Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cass., Thüringen.

Wetterbericht vom 6. Januar 1880, 8 Uhr Morgens.

Table with columns for Stationen, Barometer auf 0 Gr. u. b. Meeressp. red. in Millimeter, Wind, Wetter, and Temperatur in C. and R. Includes stations like Altona, Bremen, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, etc.

\*) Seegang mäßig. \*) Seegang leicht. \*) Seegang leicht. Anmerkung. Die Stationen sind in drei Gruppen geordnet 1) Nord-Gruppe, 2) Mittelland-Gruppe von Ost nach West, 3) Mittel-Gruppe südlich dieser Mittelland-Gruppe. Umkehrfall jeder Gruppe ist die Reihenfolge von West nach Ost eingetragenen. Uebersicht der Witterung. Wegen des hohen und gleichmäßig vertheilten Luftdrucks über Central-Europa herrscht allenthalben ruhiges mäßiges Wetter mit schwachen, auf dem nördlichen Gebiete westlichen, auf dem südlichen östlichen und auf dem östlichen Gebiete nördlichen Winden. Aus die Temperatur zeigt eine gleichmäßige Verteilung. Der Frost im Süden hat etwas abgenommen, dagegen ist im Westen und Osten langsame Abkühlung eingetreten. Eine scharfe Depression liegt über Nord- und Mittel-Europa und bedingt in Britannien heisse westliche Winde mit Niederschlägen. Regen: Nordwest, leicht, wolklos, plus 6 Grad. (R. A.) Deutsche Seewart.

**Bekanntmachung,  
die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle in der  
Stadt Halle a. S. betreffend.**

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 23 der Erlass-Ordnung vom 28. September 1875 haben die Wehrpflichtigen nach Beginn der Militärpflicht sich zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammrolle in der Zeit vom 15. bis ult. Januar anzumelden und diese Meldung alljährlich zu derselben Zeit zu wiederholen, bis eine endgültige Entschreibung über die Dienstpflicht durch die Erlass-Verörden erfolgt ist. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle bleiben nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Erlass-Verörden ausdrücklich hieron entbunden worden sind — z. B. die einjährig Freiwilligen. — Militärpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militärpflichtjahre ihren dauernden Aufenthaltsort oder Wohnort nach einem anderen Musterungs- oder Aushebungs-Bezirk verlegen, haben sich sowohl in dem bisherigen, wie in dem zukünftigen Aufenthaltsorte ab resp. anzumelden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Wehrpflichtigen, welche hier geboren, wie diejenigen, die auswärts geboren, aber ihren dauernden Aufenthaltsort resp. Wohnort hier haben, aufgefordert, sich in nachstehender Reihenfolge in unserem Militär-Büreau im Polizeigebäude Zimmer Nr. 7 in den Vormittags-Büreau-Stunden zur Stammrolle anzumelden:

- 1) am Donnerstag den 15. Januar cr. sämtliche Rekruten, bestehend aus den Militärpflichtigen, welche im Jahre 1857 und früher geboren, deren Militär-Verhältnis indessen endgültig noch nicht geregelt ist,
- 2) am Freitag, Sonnabend, Montag und Dienstag den 16., 17., 19. und 20. Januar cr. die im Jahre 1858 Geborenen,
- 3) am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 21., 22., 23 und 24. Januar cr. die im Jahre 1859 Geborenen und
- 4) am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 26., 27., 28., 29. und 30. Januar cr. die im Jahre 1860 geborenen Militärpflichtigen.

Die im Jahre 1860 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben den Geburtsort und die älteren Militärpflichtigen, die sich in den früheren Jahren hier nicht gestellt haben, den Gestellungsort bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer die vorgezeichneten Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Indem wir die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brodherren hierdurch auffordern, die Militärpflichtigen auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen resp. zur Anmeldung zur Stammrolle anzuhalten, event. im Falle der augenblicklichen Abwesenheit derselben die Meldungen selbst anzubringen, wozu wir hiermit schließlich noch hinzuzufügen, daß diejenigen, im Jahre 1860 geborenen jungen Leute, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst nachzuweisen beschließen, die bezüglichen Gesuche mit dem im § 89, 3 der Erlass-Ordnung vorgeschriebenen Aktens bis zum 1. Februar cr. bei der königlichen Prüfungskommission für einjährige Freiwillige zu Wertheberg einzureichen haben.

Halle, den 2. Januar 1880. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Unter Hinweis auf § 8 des Reichs-Umschlag-Gesetzes vom 8. April 1874 werden die Herren Ärzte, welche im vergangenen Jahre Impfungen ausgeführt, die Impflisten indes noch nicht eingeleitet haben, ersucht, letztere innerhalb 10 Tagen an das Polizei-Sekretariat II, Zimmer Nr. 16, gelangen zu lassen.

Halle a/S., den 3. Januar 1880. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Unter dem Obhut-Befehle des Ritterguts Erbdienst ist die Maul- und Klauenausgebrochen.

Erbdienst, den 5. Januar 1880. Der Amtsvorsteher.

**Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß

- 1) der Restaurateur Franz Sauer in Merbitz für die Gemeinde Merbitz
- 2) der Schuhmachermeister Wilhelm Brode jun. in Krojitz für die Gemeinde Krosigk

als Fleischbeschauer verpflichtet worden sind.

Krojitz, den 5. Januar 1880. Der Amtsvorsteher des Amts-Bezirks Krojitz Neubaur.

**Licitation.**

Zur Verdingung der für das Jahr 1880 zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen erforderlichen Fuhrleistungen und Lieferungen und zwar:

- I. für die Halle-Treuenbrietzen-Chaussee
  - 50 cbm Rechenplastersteine vom Petersberg anzufahren,
  - 90 " Chausfirungsteine aus den Brücken von Clausberg desgl.,
  - 498 " Pflaster- und Bedeckungsfles zu liefern.
- II. für die Halle-Nordhausener Chaussee, in der Strecke von Halle bis Langenbogen
  - 140 cbm Rechenplastersteine vom Petersberg anzufahren,
  - 771 " Chausfirungsteine aus den Brücken von Clausberg desgl.,
  - 323 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern,
  - 264 " Bedeckungsfles desgl.
- III. für die Halle-Leipziger Chaussee
  - 40 cbm Chausfirung vom Petersberg anzufahren,
  - 201 " desgl. vom Clausberg desgl.,
  - 1100 " desgl. vom Bahnhof Gröbers ab desgl.,
  - 230 " Bedeckungsfles anzuliefern.
- IV. für die Halle-Bernburger Chaussee, in der Strecke von Halle bis Beidersee
  - 150 cbm Rechensteine vom Petersberg anzufahren,
  - 1563 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern.
- V. für die Halle-Weissenfeller Chaussee
  - 100 cbm Chausfirung vom Clausberg anzufahren,
  - 150 " Pflasterland zu liefern.
- VI. für die Hallesche Verbindungs-Chaussee
  - 10 cbm Rechensteine vom Petersberg anzufahren,
  - 60 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern.
- VII. für die Zscherbener Kohlenstrasse
  - 15 cbm Pflastersteine vom Petersberg anzufahren,
  - 50 " Pflasterland aus der Saale anzuliefern

ist auf:

**Mittwoch den 14. Januar cr.**  
für die Chausfirungen sub I—III früh 9 Uhr,  
für die Chausfirungen sub IV—VII Nachmittags 3 Uhr

Termin im Bürgergarten hieselbst, Magdeburgerstraße 1, an welchem und werden Unternehmern mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden.


Halle a/S., den 4. Januar 1880.  
**Die Landesbau-Inspektion Halle.**

Ein Haus mit Viktualiengechäft ist mit wenig Anschluß zu verkaufen. Näheres Fleischergasse 6.

**Gelegenheitslauf.**

Unter-Panden von 25 A  
Zwischen-Panden von 1 A  
Hervor-Panden von 1,25 A  
Damen-Literatur 1 A  
Kein Sachlicher Sch. 2,25 A  
Damen-Züchler 1 A  
Bausf. Bestehen 1,75 A  
Gef. Züchler 2,25 A  
Sachliche in großer Masse  
trifft von 20 A an  
Julius Franke  
Besitzer  
"Commendant-Gesellschaft"

**Reichsaussch.  
Nr. 16.**



Eine Aufwärterin gej. Wilhelmin. 16, 1.

**Ein verh. Kaufmann**

sucht für seine freie Zeit (Abends u. Sonntage) noch Beschäftigung in Buchführung oder sonstigen schriftlichen Arbeiten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Barth, hier, Schmeerstraße.

Ein j. Mann mit guten Zeugn. i. Stellung als Hausbuchh., Computerrührer u. Zu erfragen bei F. Bard & Co.

Eine alleinlebende, junge, reinliche Frau wünscht eine Aufwartung durch  
Fran Wägiger, Kuttelstraße 5.  
Necht od. Mädchen v. d. selbst. Stelle.  
Ein orientisches Mädchen sucht Dienst l. oder 15. Februar; zu erfragen gr. Wallstraße 32/33 von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.  
1 perf. Köchin, tücht. Mädchen, Kellner u. Hausbuben suchen Stelle Gehilfen 50.  
Ein anst. fr. Mädchen von außersch. sucht s. 1. Febr. Stelle. Zu erf. Schulberg 3, 1.  
Eine alt. perf. Köchin sucht 1. Febr., nach auswärts finden einige in Küche u. Hausarb. erfah. Mädchen bei 40—50 % Lohn Stell. u. A. Brieger, Kapellengasse 1.  
Köchin, Hausmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Kindermädchen, Kinderfrauen suchen sogl. u. später Stellen d. Frau Herrmann, gr. Ulrichstraße 23.

**Verpachtung.**

Eine schungspolte Bäckerei in Giebichenstein ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres Annotatenweg 2.  
**Magdeburgerstraße 40 u. 40a**  
sind Wohnungen von verschiedener Größe im Preise von 225 A bis 1800 A zu vermieten und sofort oder Ostern 1880 zu beziehen. Auskunft ertheilt der Hausmann in 40a.  
Eine herrschaftl. Wohnung am Gymnasium, 5 Stuben, Kammer, Küche, Garten u. Zubehör, 1. April 1880 zu vermieten. Das Nähere Aulengasse 11.

Die obere Etage in meinem Hause Kutschgasse 1 ist zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden.  
**G. Mangold.**

Zu vermieten an einzelne Leute die 2te Etage, 2 St., 1 Kammer, 1 K. u. 1 Keller, Preis 75 % Steinweg 35, im Laden.

**Blumenstraße 12**  
sind 2 herrschaftl. Wohnungen (Sommerseite) sofort oder später zu verm. Desgl. 2 freundliche Hofwohnungen mit allem Zubehör.

**Leipzigerstraße Nr. 2** ist eine herrschaftliche Wohnung (2te Etage) für 200 % per 1. April zu vermieten.  
Eine Wohnung, Nähe der Bahn, 2 St., 3 K. nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Dorotothenstraße 2, part.  
Eine Part.-Wohn. von 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu vermieten  
Schulgasse 4.  
Eine Wohnung, 2 St., K., R. und Zubehör, ist zu vermieten. 1. April zu beziehen bei L. Kätz, Leipzigerstraße 95, II.

**Lindenstraße Nr. 7**  
eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, elegant eingerichtet, von 6 Stuben nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause partiere.

**Blücherstraße Nr. 10,**  
Nähe der Bahn, Kaiserl. N. B. Stells, Telegr. Amt, Waisenhaus, 1. Etage, zu vermieten.  
Eine Partier-Wohnung zu 65 %, eine Wohnung, 1 Tr., zu 55 %, und 2 Wohnungen, 1 Tr., zu 40 %, sind zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen  
Laubengasse 13, partiere.  
Stube u. Kammer ist zu verm. Garteng. 5.

**Ein hiefiges, schwingelhaftes  
Materialgechäft**

ist p. 1. Juli oder früher unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Meinen sub Z. A. 3912 an Rud. Mosse, Halle a/S.

**Schwigir. 12** ist die herrschaftlich und mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen.

Verlegungsallee ist ein Logis, 2 St., 1 K., 1 K., Entree, für 60 % sofort zu vermieten und zu beziehen  
Laubengasse 18.

**Schulberg 6** ist eine Wohnung für 150 Thlr. zum 1. April 1880 zu vermieten. Zu erfragen gr. Ulrichstr. 41.  
Freundliches Logis, 1. Etage, zu vermieten (80 %).  
Wobl. St. mit Bett (4 K) gr. Märkerstr. 17.

**Bekanntmachung.**  
Ein Pferdepaal mit Zubehör, mit od. ohne Wohnung, ist sofort od. zum 1. April zu beziehen Kellstraße 25 in Giebichenstein.  
Lehmann.

**Laubengasse 13**  
sind für eine em. eine Frau 2 Stuben, eine mit Kochofen, zum 1. April zu vermieten.  
Preis 30 %  
3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. April c. zu vermieten.  
A. Adlung,  
Rathswerder 3a.

Eine freundl. Wohnung 1. April zu vermieten, für 1 oder 2 Personen ohne Kinder passend,  
Kutschgasse 13.  
Die 2. Etage Gehilfenstraße 10, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Stall und Keller, ist sofort zu vermieten und Diern zu beziehen.  
Jägerplatz 17 ist die Best-Etage v. 1. April zu vermieten. Das Nähere beim Wirth.  
2 Stuben, 2 Kammern, Entree, Küche, hohes Parterre.  
2 Stuben, 1 Kam., Küche, Hofwohnung zum 1. April  
2 Wohnungen für 30 % u. 1 für 30 % sind sofort oder Diern zu beziehen. Zu erf. Weimlicherstraße 8g, im Keller.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Zum 1. April wird von 2 ruhigen Leuten ein Logis in der Gegend der alten Promenade oder oberen Steinstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte man abzugeben  
gr. Steinstraße 23,  
im Uhrenladen.

Helle Werkstätt oder einige passende Zimmer für feine Werkstätt (auch 1 Treppe), sowie anständige Wohnung, am liebsten Haus mit Einfahrt, spätestens 1. April gef. Adr. mit Preis B. 18 in der Exped. d. Bl.

Von einzelnen Damen wird eine Wohnung von 1 St., 2 K., u. s. zum 1. April Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Adr. erbeten gr. Steinstraße 3, im Sattlergechäft.

Ein Referendar sucht vor dem Gehilfen ein möbl. Zimmer nebst Kabinett. Näheres Königsplatz 4, I.

Kindertote Leute suchen pr. 1. April cr. eine Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör in guter Lage. Best. Offerten sub P. A. 7219 befördert die Annoncen-Expedition von J. Berek & Co.

Gesucht wird von einem perf. Beamten eine herrsch. Wohnung, Part. oder 1. Et., nahe Post od. Gymnas., per 1. April. Best. Off. mit Preisang. sub N. B. Albrechtstr. 4, II.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April c. ein Logis im Königsdorf, Promenade, Poststraße, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche und Zubehör, in der 1. Etage.  
Adressen niederzulegen im Briefkasten des Hauses Königsplatz 4b, I.

**Ein Materialgechäft**  
wird zum 1. April zu übernehmen gesucht. Zu erfragen  
Leipzigerstr. 78 im Laden.  
500, 2500 % auf sichere Hyp. zu verleihen  
Fleischergasse 6.

**Sund entlaufen.**

Mein Zughund, auf den Namen „Schweizer“ hörend, ist gestern entlaufen. Ich bitte um event. Zurückbringung.  
**Andreas Haassenger,**  
Magdeburgerstraße 30.

**Für die in unserem schweren Leiden und bei dem Begräbnis meines theuren Gatten und unseres guten Vaters, des Bildhauer Carl Landmann, uns erwiesene herzliche Theilnahme sagen Allen den innigsten Dank.**  
Halle, den 5. Januar 1880.  
Die trauernden Hinterbliebenen.